Samstag, 01. August 2020, 15:57 Uhr
~15 Minuten Lesezeit

Der Panik-Verbreiter

Seit Monaten schürt Lothar Wieler die Angst vor dem Virustod — Beweise für eine überdurchschnittliche Gefahr ist er bis heute schuldig geblieben.

von Peter Frey
Foto: Ipatov/Shutterstock.com

Nicht, dass der Chef des Robert Koch-Instituts in seiner monatelangen Rolle des Pandemie-Herbeirufers gleichzeitig als Psychopath einzuordnen wäre. Eher trifft das wohl auf diejenigen zu, die ihm die Worte mit

Nachdruck in den Mund legen. Außerdem ist Lothar Wieler nicht dumm, und er ist auch nicht charakterlos. Dass ihn Opportunismus und Machtgläubigkeit dahin gebracht haben, wo er jetzt steht, und er nun meint, in Handlungszwängen gefangen, nicht Herr seiner eigenen Gedanken und Meinungen sein zu dürfen, steht auf einem anderen Blatt. Eine kürzlich stattgefundene Pressekonferenz mit Wieler hat das sehr schön aufgezeigt.

Man hätte ja diesen Text ebenso — inzwischen fast gewohnheitsmäßig, weil entsprechend zuverlässig vom Sender geliefert — erneut „Fake News der ARD-Tagesschau" betiteln können. Arbeiten wir diese Fake News des öffentlich-rechtlichen Senders zum Anfang rasch ab. Medienkompetente Stammleser der Plattform werden da sicher nichts groß Neues erfahren, aber neu Hinzugekommenen sind die täglich praktizierten Propagandatechniken der großen Massenmedien möglicherweise noch nicht in dieser Weise aufgefallen.

Was für den Konsumenten immer wieder schwer zu durchschauen ist, stellt sich in dem Gemisch aus Lügen, Halbwahrheiten, Verkürzungen, „passenden" Zitierungen und emotionalen Triggern dar, mit denen selbiger bombardiert wird. Bombardiert, um mit der „richtigen Einstellung" aus der Nachricht entlassen zu werden. Hier also eine erneute, geschickt gesetzte Desinformation der ARD-Tagesschau — gern Fake News genannt (1):

„*Coronavirus in Deutschland*

Warum steigen die Infektionszahlen gerade?

Stand: 24.07.2020 16:21 Uhr

Es sind so viele Neuinfektionen wie schon seit Wochen nicht mehr: 815 bestätigte Fälle binnen 24 Stunden gab das RKI heute bekannt. Ein Anstieg, bei dem mehrere Faktoren eine Rolle spielen könnten.

Von Susann Burwitz, tagesschau.de“

An dieser Stelle sei angemerkt, dass ich Susann Burwitz von der Tagesschau rundweg Imkompetenz und Herumwerkeln in der Echokammer unterstelle — im Gegensatz zu Lothar Wieler. Das heißt, dass Burwitz — kritiklos, obrigkeitskonform und diensteifrig ihren „Journalismus“ betreibend — überhaupt nicht bemerkt, wie sie sich in Manipulation übt; Wieler dagegen sehr wohl, aber dazu später.

Also: Susann Burwitz ist — anders ausgedrückt — fachlich völlig ungeeignet, sich zum Thema Corona zu strapazieren. Um aber Menschen zu eben diesem Thema zu desinformieren, sind das natürlich allerbeste Voraussetzungen. Die Frau hat allem Anschein nach keine Ahnung davon, was eine Infektion ist. Dabei reden wir hier von Schulwissen! Diesbezüglich bin ich in größter Sorge, wie groß wohl der Anteil der Bevölkerung ist, der, das betreffend das gleiche Verständnis von Krankheiten und Infektionen mit sich herumträgt.

Die Überschrift ist Desinformation und sie ist mehr noch Manipulation. Denn die Frage des WARUM unterdrückt im Leser die zuvor dringend zu stellende Frage des OB! Das jedoch müsste zuvor geklärt werden, und die Klärung ist keinesfalls eine Sysyphusarbeit: Steigen denn die Infektionszahlen tatsächlich?

> ***Wir können uns soweit aus dem Fenster lehnen, zu sagen, dass es keinerlei triftig begründeten Hinweise auf einen Anstieg von Infektionen durch das***

> ***Coronavirus gibt. Wenn also die Tagesschau uns von 815 Neuinfektionen berichtet — auf wen auch immer sie sich dabei beziehen mag (2) —, dann ist das eine krasse, folgenschwere Desinformation. Dann sind das Fake News. Folgenschwer ist es vor allem deshalb, weil damit Stimmungen in der Bevölkerung gefördert und aufrechterhalten werden; in erster Linie Ängste.***

Die Tagesschau-Redakteure halte ich inzwischen — salopp gesagt — für richtig arme Würstchen. Entweder sind sie so verstrahlt, dass sie völlig unfähig geworden sind, irgendeine offizielle Verlautbarung kritisch zu beleuchten und dies dann auch in der Berichterstattung wirksam werden zu lassen, oder aber sie trotten den aufgetragenen Weisungen zur Art und Weise des an die Medienkonsumenten zu vermittelnden Spins gehorsam dienernd hinterher. Leider geht mein Gesamtverdacht eher in Richtung „Verstrahlung". Doch dabei verhält man sich trotzdem wie eine Art Hofstaat, der buckelnd und kratzend den Mächtigen zu Diensten steht.

Es ist für mich schlicht unvorstellbar, dass ein Redakteur, Korrespondent oder ganz allgemein ein echter Journalist sich nach einem halben Jahr „Coronakrise" noch immer nicht fit gemacht hat, um das Wesen und die Fähigkeiten der PCR-Massentests in Deutschland zu recherchieren. Desweiteren ist es unfassbar, dass jene Leute in all dieser Zeit keinerlei Aufwendungen betrieben, ihr Wissen über die **Biologie des Menschen** (https://peds-ansichten.de/2020/05/viren-partner-argumente-these-antithese/), über den Austausch von Erregern, die Merkmale und Nachweismöglichkeiten **einer Infektion** (https://peds-ansichten.de/2020/05/immunsystem-schwaechung-regeln-narrative/) aufzufrischen. Diese Leute informieren die Öffentlichkeit tatsächlich über Dinge, von denen sie keine Ahnung haben.

Wiederholen wir es also noch einmal: Ein **PCR-Test** (https://peds-

ansichten.de/2020/04/coronavirus-pcr-test-betrug-moeglich-drosten-wieler-spahn/) ist grundsätzlich *nicht* in der Lage, Infektionen nachzuweisen. Er ist lediglich dazu geeignet, auf Gensequenzen zu testen. Ein Positivtest auf eine gesuchte Gensequenz kann (!) als Indiz auf eine Infektion interpretiert werden, aber er weist eine solche niemals nach.

Es gibt in unseren Atemwegen, vor allem natürlich im Mund-, Nasen- und Rachenraum, aber auch bis in die Lunge hinein, Tausende und Abertausende Bakterien, Pilze und Viren auf die sich testen lässt. Jeder dieser Tests kann dazu genutzt werden, eine Aussage zu postulieren, die vorgibt mittels des Ergebnisses eine Infektion anzunehmen. Aber das ist und bleibt eine Behauptung, es fehlt jeder, wirklich jeder wissenschaftliche Beleg. Daher müssen zwingend weitere Prozesse umgesetzt werden, um diesen Nachweis anzutreten.

In Deutschland werden inzwischen wöchentlich mehr als eine halbe Million PCR-Tests gefahren und nicht einer von diesen hat jemals eine Infektion nachgewiesen. Weil der Test das nicht kann. Das ist überhaupt kein Geheimnis, das weiß auch Herr Drosten und auch ein Herr Wieler weiß das. Beim Inkompetenzteam der ARD-Tagesschau bin ich mir da nicht so sicher.

Diese fachliche Inkompetenz beweist die Tagesschau in Person von Susann Burwitz, in dem sie locker und leicht PCR-Tests, welche positiv anschlugen, gleichsetzt mit Infektionen. Eine Bankrotterklärung mit dramatischen Folgen für deren Berichterstattung. Die Inkompetenten bei der ARD wissen offenbar nicht, dass unser Körper über mindestens zwei Immunschranken verfügt, welche dafür sorgen, dass uns Erreger jeglicher Art nicht so einfach gefährlich werden können. Die erste Immunschranke ist die Haut mit ihrem Säureschutzmantel und einem reichhaltigen Zoo an Bakterien, Viren und Pilzen, von denen sie bevölkert wird und die sie auch dringend benötigt.

Eine Infektion ist dann gegeben, wenn Erreger in toxischer Zahl die erste Immunschranke überwinden konnten und nun die Immunabwehr im Blut aktiv wird. Eine Aufgabe, die vor allem durch ein ausgefeiltes System speziell dafür geeigneter Helferzellen übernommen wird. Aber das heißt noch lange nicht, dass wir nun krank sind. Sowohl die erste als auch die zweite Immunschwelle agieren als „Hintergrunddienste“, im Prinzip registrieren wir deren Wirken gar nicht. Unser Immunsystems ist ja schließlich ständig am Arbeiten. Das muss es auch, um vital und flexibel zu bleiben. In einer sterilen, keim- und virenfreien Atmosphäre würde es mit der Zeit verkümmern, womit wir einen eminent wichtigen Schutz verlören. Weil — und das wird in der Coronahysterie völlig verdrängt — das Coronavirus (eine Kombination von RNA-Sequenzen) nur eines unter Millionen ist (3).

Das heißt, dass selbst Bluttests, Antikörpertests mit positivem Ausschlag unter bestimmten Umständen (!) lediglich eine Infektion nachweisen können, aber keine Krankheit. Umgekehrt weisen fehlende Antikörper keinesfalls nach, dass unser Immunsystem ausgehebelt wäre. Denn wenn an der zweiten Immunschranke die natürliche, angeborene Immunabwehr (statt der erworbenen, adaptiven, lernenden Immunabwehr) des Menschen erfolgeich “zuschlägt”, ist eine Bildung von Antikörpern auch gar nicht erforderlich (4). Dort aber, wo ein Austausch in und aus Richtung unseres Körperinneren stattfindet, sind es erst einmal die Schleimhäute und dort lässt sich immer und überall auf unglaublich viele Erreger testen. Da finden sich selbstredend reichlich Anwendungsmöglichkeiten für die PCR-Methode, positiv auf alles Beliebige zu testen — und damit Politik zu betreiben.

Noch mehr ARD-Desinformation genehm?

„*Faktor Nummer zwei: Infektionen von Einreisenden aus dem Ausland. Das Reisen innerhalb der EU ist wieder erlaubt, doch wiederholt wurde bei Rückkehrern aus anderen Ländern das*

Coronavirus nachgewiesen. Jüngstes Beispiel ist eine vierköpfige Familie, die nach ihrem Mallorca-Urlaub positiv getestet wurde. Bund und Länder wollen daher Reiserückkehrer künftig direkt nach ihrer Ankunft testen, um so die Ausbreitung des Virus zu verhindern“ (1i).

Wie bitte? Tests verhindern die Ausbreitung des Virus? Hat das jemals in Deutschland funktioniert? Haben Quarantänemaßnahmen irgendwelche Postiveffekte auf Krankheits- und Sterberaten gehabt? Was erzählt uns das Robert Koch-Institut und die Tagesschau hier für einen Müll?

Wo wurde am meisten getestet, positiv getestet und isoliert: in Altenheimen und Kliniken. Wo gab es die meisten Krankheits- und Todesfälle: in Altenheimen und Kliniken (5). Was sagt uns das? Die ganze Testerei wie auch die mit ihr verbundenen Maßnahmen verfolgten von Beginn an einen völlig anderen Zweck. Der den Menschen vorgegaukelte Zweck wurde nie erreicht und — wir müssen der bitteren Wahrheit ins Auge blicken — dies war auch nicht das Ziel.

Jetzt kann sich der geneigte Leser besorgt fragen, warum trotz all dem noch immer mit Massentests und Quarantäne hantiert wird. Tja, wir müssten über die wahren Ziele Bescheid wissen, nicht wahr? Damit kommen wir zu Lothar Wieler.

Während sich die ARD-Tagesschau eher in der Funktion von Hofschranzen übt und — zumindest teilweise — überhaupt keine Reflektion darüber entwickeln kann, inwieweit sie als Propagandaorgan der Mächtigen auftritt (6), liegen die Dinge bei Wieler anders. Er weiß, dass es nicht der Wahrheit entspricht, wenn er sagt:

„*Wir sind mitten in einer sich rasant entwickelnden Pandemie*“ (6i).

Er weiß, dass es überhaupt keine Beweise dafür gibt, dass

“individuelle Schutzmaßnahmen” irgend etwas eingedämmt hätten. Man kann ohne weiteres das Gegenteil behaupten und findet dafür sogar reichlich Indizien. Und trotzdem “weiß” der Mann — und man fragt sich ernsthaft woher:

„*Ausschlaggebend ist, dass die individuellen Schutzmaßnahmen nicht mehr so gut befolgt werden*“ (6ii).

Nein, Wieler ist nicht blöd. Wieler weiß, dass er Desinformation, politische Auftragsarbeit betreibt, wenn er berichet:

„*Dort [in den USA] sind 4,329 Millionen Menschen mit Covid-19 infiziert gemeldet worden*“ (6iii).

Er vermischt bewusst (!) Positivtests, Infektionen und Krankheiten. Bewusst deshalb, weil er genau weiß, dass diese voneinander begrifflich zu trennen sind, ebenso wie er weiß, dass Korrelationen zwischen Krankheitssymptomen und Postivtests niemals Kausalitäten gleichzusetzen sind.

Wieler weiß außerdem, wie im RKI Coronafälle gezählt werden. Die Influenzaberichte des RKI zeigen deutlich, dass das Institut sehr wohl seriös mit Zahlen und derer Veröffentlichung umgehen, dass es wissenschaftlich arbeiten kann (7). Der Chef des RKI ist sich im Klaren, dass das RKI hier desinformiert. Wieler steht eindeutig unter Druck und betätigt sich offensichtlich als Handpuppe. Die Frage steht im Raum, von wem der Druck gegen das RKI aufgebaut wird.

Wieler erzählt den gebannt lauschenden Journalisten, dass in Indien aufsummiert 1,47 Millionen Infizierte gezählt wurden, in einem Land mit 1,4 Milliarden Einwohnern. Natürlich keine Infizierten, liebe Leser: positiv Getestete! Wieviele Tests wurden denn in Indien durchgeführt, um nach einem halben Jahr eine sensationelle “Infektions”rate von 0,1 Prozent vermelden zu können? Wieler spielt

mit dem guten Ruf ehrlich arbeitender Veterinärmediziner und gibt sich als gescheiterter Viehdoktor. Er plappert bedeutungsschwer die Zahlen des Johns Hopkins Institutes herunter. Er weiß, dass diese betrügerische Zählweise und Vermischung in den anderen Staaten dieser Welt ähnlich wie in Deutschland betrieben wird (8).

Wenn Wieler sagt, dass es "in den letzten sieben Tagen 3611 Fälle in Deutschland" gab, dann muss er wissen, dass es sich um nichts weiter als Positivtests mit der PCR-Methode handelt, keinesfalls um Infektionen und schon gar nicht um Krankheiten. Ein Lothar Wieler muss wissen, dass Korrelation und Kausalität strikt zu unterscheiden sind, wenn er von "9.122 Toten im Zusammenhang mit Covid-19" spricht. Oder hat er seinen akademischen Grad in einem praktischen Einsatz auf einem Tönniesschen Schlachthof erworben? Einer dieser Toten — und liebe Leser, bitte gehen Sie fest davon aus, dass dies kein Einzelfall ist — ist zum Beispiel auf diese Art und Weise Opfer des Killervirus geworden (Hervorhebung durch Autor):

„*Obwohl es laut Feststellung des städtischen Fachbereichs Gesundheit keinen neuen Todesfall im Zusammenhang mit Covid-19 zu verzeichnen gibt, muss die Zahl der Verstorbenen systemrelevant [sic!] um einen Fall auf nun 23 heraufgesetzt werden*, um die Statistik an die des Robert-Koch-Institutes anzupassen. Grund ist, dass Personen, die einmal positiv auf das Coronavirus getestet wurden und später versterben grundsätzlich in dieser Statistik aufgeführt werden.*Im vorliegenden Krefelder Todesfall galt die Person (mittleren Alters und mit multiplen Vorerkrankungen) nachdem es mehrfach negative Testergebnisse gab inzwischen seit längerem als genesen*" (9).

Das ist eine bodenlose Sauerei, und das hat Lothar Wieler mitzuverantworten, Druck hin, Druck her. Das sind eindeutige statistische Fälschungen, die auf die allgemeinen Fälschungen um die "Fallzahlen" zum Coronavirus noch draufzusatteln sind. Und mit diesen getürkten Zahlenwerten geht ein Wieler an die Presse, und

die Tagesschau überträgt, bestätigt, heult mit, trägt mit, desinformiert mit …

Wieler weiß, dass er lügt, wenn er in einer Pressekonferenz zum besten gibt, dass:

„190.000 *[…] die akute Infektionskrankheit überstanden haben*“ (6iv).

Denn es waren eben nicht 190.000 Menschen, die zuvor an Covid-19 erkrankt waren. Hier wird Infektion — herbeigezaubert aus Positiv-Testungen mit der PCR-Methode (siehe oben) — gleich noch mit Krankheit gleichgesetzt, und so etwas sagt dieser mit einem akademischen Grad versehene Mann allen ernstes in einer Pressekonferenz, die deutschlandweit übertragen wird. Wie tief muss man sinken, um bei vollem Bewusstsein solche Lügen von sich zu geben? Wen bedient er mit diesen, bei genauerer Betrachtung unhaltbaren Behauptungen?

„*Wir hatten es ja alle geschafft, die Fallzahlen über mehrere Wochen stabil zu halten*“ (6v).

WIE haben wir das geschafft? Mit den Quarantänemaßnahmen die ausgerechnet dort, wo sie am extremsten angewendet wurden, mit den höchsten Krankheits- und Todeszahlen korrelierten? Nein, die Fallzahlen wurden “stabil gehalten”, weil die Anzahl der Tests immer weiter angehoben wurde, und auch dessen ist sich Wieler vollständig bewusst. Ansonsten wären nämlich die, eh schon zweifelhaft aufgenommenen Fallzahlen GEFALLEN (10).

Die Fallzahlen wurden erst recht “stabil gehalten”, weil man immer wieder „Hotspots“ fand, in denen man dann durchaus erfolgreich auf die Suche nach irgendwelchen RNA-Schnipseln von Coronaviren gehen konnte. Für die Fallzahlen sorgte dann automatisch der PCR-Test …

Dass Wieler als Sockenpuppe agiert, kann dem Letzten an diesem Punkt klar werden:

„*[Wir wissen,] dass wir die Infektion eindämmen können, aber das gelingt uns nur, wenn wir die AHA-Regeln einhalten, meine Damen und Herren*“ (6vi).

Auftrag erfüllt, Herr Wieler. Ein mit dem meinungshoheitlich ausgegebenen Stempel „Glaubwürdig“ versehenes Institut hat seine Auftragsarbeit ein weiteres Mal in gewünschter Weise geliefert und gibt nun sinnfreie Ratschläge zur „Infektionsverhütung“. „Glaubwürdig“ meint, würdig zu sein, dass ihm geglaubt wird. Glauben bedeutet mehr als Vertrauen, es steht für das unreflektierte Hinnehmen von Botschaften. Die Botschaft AHA dürften ja inzwischen die meisten kennen. Das letzte A steht für “Alltagsmaske”, ein absoluter Quatsch, um Viren „zu bekämpfen“, medizinisch unsinnig, ja kontraproduktiv. Das nun hat Wieler herausgelassen — aber nicht etwa getrieben aus der Motivation “der Sorge um die Menschen” sondern im politischen Auftrag.

Der Autor dieses Blogs ist der Letzte, der sich Bürgerkriegsverhältnisse in diesem unseren Land wünscht. Aber sollte es dazu kommen, dürfte die ganze Wut einer Bevölkerung, die sich über Monate hinweg gläubig täuschen lassen hat, auch über ihm zusammenschlagen. Das kann ein wichtiges Motiv für das „es gibt kein Zurück mehr“ bei Wieler sein, und jene, die ihn unter Druck setzen, könnten auch mit einem solchen „Argument“ spielen. Aus diesem Sumpf kann sich ein Wieler nur selbst herausziehen — mit allen sich dadurch ergebenden Konsequenzen.

Zum Abschluss die Krönung des politisch gewollten Nonsens durch die Hofberichterstatter der öffentlich-rechtlichen — und ich bin wirklich froh, inzwischen auch in meinem Alltagsumfeld zunehmend feststellen zu können, dass dieser Zirkus von den Menschen immer mehr durchschaut wird. Ausgerechnet der Sender der bei allerlei

Möglichem und Unmöglichem immerfort mit passenden “Experten” zur Stelle ist, die ihre Besorgnis austräufeln dürfen, hat bei diesem bitteren, politischen Kasperletheater rein Niemanden zur Hand, der mal ein paar offenkundige Einwände geltend machen könnte (Hervorhebung durch Autor):

„*Wieler erinnerte an Abstandsgebote, Mundschutz-Pflicht und Hygieneregeln. Diese müssten noch monatelang bleiben. Nach seiner Einschätzung sei das* Tragen von Mundschutz auch im Freien sinnvoll, *wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden könne*“ (6vii).

Das Wieler vermittelte Menschenbild einer blöden, den Vorgaben ihrer vermeintlichen geistigen Eliten brav und unhinterfragt hinterherzutrottenden Menschenmasse, spiegelt auch wessen Wesen wider? Genau, es ist eine Projektion der Obrigkeitshörigkeit des Lothar Wieler (Hervorhebung durch Autor):

„‚*Diese Regeln werden wir noch monatelang einhalten müssen*‘, so *Lothar Wieler*: ‚*Die müssen also der Standard sein.* Die dürfen nie hinterfragt werden. Das sollten wir einfach so tun‘“ (11).

Dem gibt es nichts hinzuzufügen, außer vielleicht (ironisch gemeint): Brav pariert, Herr Wieler, und außerdem: Wenn wir das ebenso brav mitmachen, dann wird sich **unser aller Immunsystem** (https://peds-ansichten.de/2020/05/infektion-impfen-epidemische-lage-gesetz/) aber ganz doll freuen. Werden wir mitmachen?

Bitte bleiben Sie schön aufmerksam.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Artikel erschien zuerst auf **Peds Ansichten** (https://peds-ansichten.de/2020/07/lothar-wieler-fake-news-angst-ard-tagesschau/).

Quellen und Anmerkungen:

(1,1i) 24.07.2020; ARD-Tagesschau; Susann Burwitz; Warum steigen die Infektionszahlen gerade?; **https://www.tagesschau.de/inland/coronavirus-deutschland-219.html** (https://www.tagesschau.de/inland/coronavirus-deutschland-219.html)
(2) 24.07.2020; Robert Koch-Institut; Informationen zu gestiegenen Fallzahlen in Deutschland; **https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Gestiegene_Fallzahlen.html** (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Gestiegene_Fallzahlen.html)
(3) 2017; aronia+; **T-Zellen: Die Helfer des Immunsystems** (https://aroniaplus.de/anwendungsgebiete/t-zellen/); abgerufen: 30.07.2020
(4) 08.04.2020; IQWiG; **Das angeborene und das erworbene Immunsystem** (https://www.gesundheitsinformation.de/das-angeborene-und-das-erworbene-immunsystem.2255.de.html)
(5) 11.06.2020; NDR; **Corona: Viele Opfer lebten in Pflegeheimen** (https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Corona-Viele-Opfer-lebten-in-Pflegeheimen,corona3416.html); 60 Prozent aller vorgeblich an Covid-19 verstorbenen Menschen waren pflegebedürftige, stationär untergebrachte, beziehungsweise ambulant versorgte Menschen. „Obwohl nur ein Prozent der Bevölkerung in Pflegeheimen lebe, sei dort die Hälfte aller Covid-19-bedingten Todesfälle gezählt worden.“

(6 bis 6vii) 28.07.2020; **„Große Sorgen“ beim RKI** (https://www.tagesschau.de/inland/rki-briefing-103.html)
(7) RKI; **Arbeitsgemeinschaft Influenza** (https://influenza.rki.de/Arbeitsgemeinschaft.aspx); abgerufen: 23.07.2020
(8) 24.07.2020; RT deutsch; Malcolm Kendrick; Immer mehr Anzeichen für überhöhte COVID-19 Todesraten — Werden wir eingeschüchtert?; **https://deutsch.rt.com/meinung/104802-immer-mehr-anzeichen-fur-uberhohte/** (https://deutsch.rt.com/meinung/104802-immer-mehr-anzeichen-fur-uberhohte/)
(9) 07.07.2020; Krefeld, Corona — Aktuelle Meldungen; **https://www.krefeld.de/de/inhalt/corona-aktuelle-meldungen/** (https://www.krefeld.de/de/inhalt/corona-aktuelle-meldungen/); Meldung dort nicht mehr abrufbar, daher: **https://web.archive.org/web/20200707115824/https://www.krefeld.de/de/inhalt/corona-aktuelle-meldungen/** (https://web.archive.org/web/20200707115824/https://www.krefeld.de/de/inhalt/corona-aktuelle-meldungen/); abgerufen: 29.07.2020
(10) 29.07.2020; RKI; **COVID-19-Lagebericht** (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/2020-07-29-de.pdf?__blob=publicationFile); Das RKI erhebt seine Covid-19-Falldaten unverändert aus nicht repräsentativen Massentests. Niemals wurden so viele PCR-Tests gefahren wie in Kalenderwoche 30, nämlich 563.553. Daraus ergibt sich die Positivrate von sage und schreibe 0,8% (sic!). Die bereits ist ohne jeden Wert, so sie doch außerdem noch im Bereich der durch die Spezifität gegebenen Falschpositivrate von Tests mit der PCR-Methode liegt. Die ganze „Besorgnis“ des RKI ist eine reine Fiktion, eine Angstmacherei, für die das RKI offenbar nachdrücklich beauftragt wurde. Aussagekräftige, repräsentative Tests wurden dagegen bis zum heutigen Tag nicht geliefert, obwohl diese Art von Tests mit weniger Aufwand und in einem relativ kurzem Zeitraum seit mindestens dem

März des Jahres unbedingt hätte zur Verfügung stehen müssen.

(11) 28.07.2020; DLF; Volkart Wildermuth; **RKI-Präsident: Die Entwicklung macht uns größte Sorgen** (https://www.deutschlandfunk.de/mehr-covid-19-faelle-in-deutschland-rki-praesident-die.676.de.html?dram:article_id=481382)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Peter Frey, Jahrgang 1960, ist seit 1965 Dresdner, gelernter Autoschlosser, war LKW-Fahrer, Taxifahrer, selbständig in der IT-Beratung. Nach der Insolvenz war er Sozialhilfeempfänger, Hartz-IV-Empfänger, und studierte schließlich ab 2004 Informationstechnik und ist seit Jahren in Dresden in der Friedensbewegung aktiv. Er will Menschen aufwecken und so zu aktivem, selbst bestimmten, dem kleinen wie dem großen Frieden gewidmeten Handeln bewegen. Seit einigen Jahren ist er hauptberuflich als Administrator tätig und betreibt nebenher den Blog **Peds Ansichten** (http://peds-ansichten.de).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.